

# Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

**Bestell-Nr. C 34 3 2004 12**  
**(Kennziffer C III – m 12/04)**

## Dezember 2004

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlanderzeugung betrug im Dezember 2004 bei Rindern 59 545 und bei Schweinen 1 175 568. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 2,2 % und bei Schweinen um 1,1 %. Gegenüber Dezember 2003 war eine Zunahme bei Rindern um 21,3 % und bei Schweinen um 2,7 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 17 431 (gegenüber November 2004 +19,0 % und gegenüber Dezember 2003 +10,6 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 134 327 t. Mit dieser Zahl war sie um 1,2 % niedriger als im Vormonat und lag um 4,9 % über dem Wert vom Dezember 2003.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 3 564 (darunter 658 Rinder, 1 570 Schweine und 1 250 Schafe) um 24,4 % unter dem Wert des Vormonats und war um 19,5 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2003.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 90 Rinder und 4 008 Schweine, aus Dänemark 2 Rinder und 18 927 Schweine, aus Frankreich 1 Rind und 6 627 Schweine, aus den Niederlanden 182 Rinder, 1 763 Kälber und 135 133 Schweine, aus Österreich 3 Rinder, aus Polen 262 Rinder, aus Spanien 9 990 Schweine, aus Schweden 509 Schweine und aus Tschechien 46 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Dezember 2004 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	137	3 547	2 181	883	6 748	95	83 402	2 383	11	42
Köln	102	2 029	3 841	1 533	7 505	476	13 564	1 660	9	5
<b>Zusammen</b>	<b>239</b>	<b>5 576</b>	<b>6 022</b>	<b>2 416</b>	<b>14 253</b>	<b>571</b>	<b>96 966</b>	<b>4 043</b>	<b>20</b>	<b>47</b>
Münster	15	1 877	512	566	2 970	11 882	393 482	2 556	20	44
Detmold	650	10 597	12 227	2 592	26 066	58	551 478	1 925	6	9
Arnsberg	324	10 941	3 981	1 010	16 256	4 920	133 642	2 151	9	117
<b>Zusammen</b>	<b>989</b>	<b>23 415</b>	<b>16 720</b>	<b>4 168</b>	<b>45 292</b>	<b>16 860</b>	<b>1 078 602</b>	<b>6 632</b>	<b>35</b>	<b>170</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 228</b>	<b>28 991</b>	<b>22 742</b>	<b>6 584</b>	<b>59 545</b>	<b>17 431</b>	<b>1 175 568</b>	<b>10 675</b>	<b>55</b>	<b>217</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2003 in %	+180,4	+9,7	+36,3	+18,8	+21,3	+10,6	+2,7	+25,5	-11,3	-11,8
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	10	4	22	36	9	75	268	2	1
Köln	12	102	42	136	292	13	265	535	10	16
<b>Zusammen</b>	<b>12</b>	<b>112</b>	<b>46</b>	<b>158</b>	<b>328</b>	<b>22</b>	<b>340</b>	<b>803</b>	<b>12</b>	<b>17</b>
Münster	–	23	7	57	87	3	174	90	–	–
Detmold	2	20	6	57	85	24	436	107	–	–
Arnsberg	1	62	12	83	158	6	620	250	2	–
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>105</b>	<b>25</b>	<b>197</b>	<b>330</b>	<b>33</b>	<b>1 230</b>	<b>447</b>	<b>2</b>	<b>–</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>15</b>	<b>217</b>	<b>71</b>	<b>355</b>	<b>658</b>	<b>55</b>	<b>1 570</b>	<b>1 250</b>	<b>14</b>	<b>17</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2003 in %	-44,4	-17,8	-20,2	-15,1	-17,5	+27,9	-30,3	-5,2	+16,7	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>263,97</b>	<b>359,55</b>	<b>287,32</b>	<b>269,15</b>	<b>319,99</b>	<b>125,99</b>	<b>95,96</b>	<b>19,79</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>324</b>	<b>10 424</b>	<b>6 534</b>	<b>1 772</b>	<b>19 054</b>	<b>2 196</b>	<b>112 808</b>	<b>211</b>	<b>1</b>	<b>57</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2003 in %	+157,2	+7,5	+36,7	+17,6	+18,2	+10,3	+2,9	+34,1	-11,3	-11,8
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4</b>	<b>78</b>	<b>20</b>	<b>96</b>	<b>198</b>	<b>7</b>	<b>151</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2003 in %	-49,0	-19,5	-20,0	-15,9	-18,8	+27,5	-30,2	+1,3	x	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	–	<b>246</b>	<b>267</b>	<b>27</b>	<b>540</b>	<b>1 763</b>	<b>175 240</b>	–	–	–
Veränderung gegenüber Dezember 2003 in %	–	x	-32,6	-38,6	+22,2	x	+34,8	x	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 243</b>	<b>29 454</b>	<b>23 080</b>	<b>6 966</b>	<b>60 743</b>	<b>19 249</b>	<b>1 352 378</b>	<b>11 925</b>	<b>69</b>	<b>234</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2003 in %	+167,3	+10,4	+34,4	+16,0	+20,7	+21,8	+5,9	+18,6	-6,8	-5,3

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Februar 2005

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.